

macht ihr nach der schule ein mittagsschlafchen?

Beitrag von „dacla“ vom 23. November 2008 14:01

Dejana

das ist der GROSSE Vorteil in Deutschland, ich kann Mittagsschlafchen machen:-D. In England natürlich undenkbar. Ich habe 2 Haupt- und Korrekturfächer (Englisch und Französisch) und mein Stundenplan sieht folgendermaßen aus:

Mo: 1-5 Stunde (durchgehend) bin um 13.15 zu Hause (ich muss immer noch Sachen mit meinen Kollegen besprechen)

Di: 1-3 Stunde (durchgehend) bin um 12.00 zu Hause.

Mi: 1-6 Stunde (durchgehend) bin auch so um 14.15 zu Hause

Do 1-6 Stunde (durchgehend) wieder ca. 14.15 zu Hause

Fr: 1-5 Stunde (durchgehend) wieder ca. 13.15 zu Hause.

Also mir bleibt noch genug Zeit für Mittagsschlafchen:-). Meine Kinder werden um 16.00 abgeholt, wobei sie 2 Mal die Woche schon um 14.30 Aktivitäten haben. Abends korrigiere ich dann immer, wobei sich das mit den Korrekturen in Grenzen hält, denn meine Klassen schreiben 3 Klassenarbeiten, 1 vor den Herbstferien, eine vor den Weihnachtsferien (die korrigiere ich in den Ferien) und eine Anfang/Mitte November (dann sitze ich und korrigiere recht viel, jetzt müsste ich natürlich auch korrigieren...). Dann verschiedene Tests aber das geht auch mit den Korrekturen.

Montag habe ich meinen einzigen Oberstufenkurs, da arbeite ich auch eben einiges am Wochenende.

Insgesamt fühle ich mich mit 2 Haupt-und Korrekturfächer, einer zu betreuenden Rerefendarin, 2 Kindern (5 und 9 Jahre alt, alle möglichen Betreuungspersonen wohnen ca. 400km weiter weg) und einem arbeitenden Mann (ist ca. 18.30 zu Hause) und ohne Putzfrau wirklich nicht überlastet:-D. Ich kann mir 1 Mal pro Woche ein Mittagsschlafchen gönnen und 1-2 Mal pro Woche mache ich Sport nach der Schule. Das ist purer Luxus um Gegensatz zu England! (abgesehen davon dass ich ca. das Doppelte verdiene:-)).

Wir haben seit dem Schuljahr 4 mal Konferenzen gehabt (im England mindestens 2 pro Woche), einen Elternsprechtag gehabt und ich war auf 2 Fortbildungen. Ich kann mir ehrlich gesagt nicht erklären warum die Lehrer in Deutschland so gestresst sind, wobei ich sagen muss, dass ich nur einen GK Oberstufenkurs habe mit wenigen Schülern! Trotzdem, ich bin erst seit wenigen Monaten in dem Beruf und ich weiß aus England (und aus dem Studium und Ref mit Kindern) was Stress bedeutet und DAS hier ist alles andere als Stress. Wenn es mir, bei 2 Korrekturfächern so gut geht, wie gut muss es dann den GHS, Realschul oder anderen Gymnasiallehrern gehen die Sport und Bio z.B unterrichten:-)?

In England habe ich genauso viel am Wochenende gearbeitet (ca. 8 Stunden), kam JEDEN Tag um 17.00-18.00 aus dem Schulgebäude raus, musste dann noch den Unterricht vorbereiten weil GAR KEINE Schulbücher vorhanden waren und musste genauso viel korrigieren wie hier,

denn die Hefte ALLER Schüler mussten alle 2 Wochen durchkorrigiert werden (was sie in der Schule geschrieben haben und was sie als Hausaufgabe gemacht haben). Ach, ja, und den Korrekturstress habe ich wie gesagt sowieso nur in den ersten 3 Novemberwochen:-). Mein Mann schaut sich mit Kopfhörer irgendwelche Serien an und massiert meine Füße während ich korrigiere. Gibt es einen bequemeren Beruf als den Lehrerberuf:-) ? Ach ja, ich kümmere mich noch um den möglichen Austausch mit Frankreich und einem Emailaustausch und habe sogar noch Zeit hier im Forum zu schreiben:-).

Viele Grüße
dacla